

Zweiter Weltkrieg. – Publikationen: Fragen zu Liechtenstein in der NS-Zeit und im Zweiten Weltkrieg: Flüchtlinge, Vermögenswerte, Kunst, Rüstungsproduktion (zus. mit Arthur Brunhart, Dan Michman, David Bankier, Carlo Moos, Erika Weinzierl), Schlussbericht der Unabhängigen Historikerkommission Liechtenstein Zweiter Weltkrieg, Vaduz Zürich 2005. – Krisenzeit, Liechtenstein in den Dreissigerjahren 1928–1939, 2 Bde., 2. Aufl., Vaduz Zürich 2000 (1. Aufl. 1997). – Russen in Liechtenstein, Flucht und Internierung der Wehrmacht-Armee Holmstons 1945–1948, Vaduz Zürich 1996 (zus. mit Manfred Schlapp)

Rita Kieber-Beck

Regierungsrätin, zuständig für die Ressorts Äusseres, Kultur sowie Familie und Chancengleichheit. 1977–1979 Studium an der Universität Fribourg; Sekundarlehrerdiplom in der Fachrichtung Naturwissenschaften (Physik, Mathematik, Zoologie und Chemie); 1981–1982 Zusatzstudium in Geologie und Mineralogie an der Universität Fribourg; ab 1994 berufsbegleitendes Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Innsbruck. 1997–1990 Lehrtätigkeit an der Gewerblichen Berufsschule in Buchs SG und an der Realschule Balzers (1985–1988 als Schulleiterin). 1990–1994 Tätigkeit am Liechtenstein-Institut (1991–1994 als Geschäftsführerin). 1997–2000 freie Mitarbeiterin der Landtagsfraktion der Fortschrittlichen Bürgerpartei (FBP); 2001–2005 Mitglied der liechtensteinischen Regierung als Regierungschef-Stellvertreterin, zuständig für die Ressorts Justiz, Bildungswesen, Verkehr und Kommunikation.

Prof. Dr. Andreas Kley

Geb. 1959, Professor für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich, 1997–2005 Professor an der Universität Bern, Privatdozent an der Universität St. Gallen (1995). Forschungsschwerpunkte: politische Rechte, Grundrechte, Verfassungsgeschichte der Schweiz. Mitglied des wissenschaftlichen Rats des Liechtenstein-Instituts in Bendern, Herausgeber von rechtswissenschaftlichen Zeitschriften und Autor verschiedener Bücher und Artikel im Bereich der Forschungsschwerpunkte. Wichtigste Monographien: Der richterliche Rechtsschutz gegen die öffentliche Verwaltung, Zürich 1995; Grundriss